

# Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Donnerstag, den 29. März

Nummer 88

## Niederschlagssickerung durch verschiedene Böden

(aus dem Februarbericht der Agrarmeteorologischen Forschungsstelle  
Gießen)

Die seit dem letzten Januardritteln und bis 17.2. anfallenden geringen Niederschläge hatten zunächst in allen Böden zu täglich immer kleiner werdenden Sickerwassermengen geführt. Die Tagesmengen waren Ende des ersten Februardrittels bis auf die des Basaltgruses kleiner als 1 Liter. Die ergiebigeren Niederschläge der zweiten Monatshälfte hatten nur im Löss, humosen Boden und lehmigen Sand eine merkliche Zunahme der Mengen zur Folge. Die Größe der Zunahmen und der Zeitpunkt der Steigerung waren jedoch verschieden. Während der Löss bereits am 19. auf einen Niederschlag von 10.9 mm (am 18.) ziemlich spontan reagierte und sich die Sickerwassermenge dabei innerhalb von 3 Tagen um 2,1 Liter (von 0.4 auf 2.5 Liter) erhöhte, stellten sich im humosen Boden und lehmigen Sand erst am 22. etwas größere Mengen ein. In diesen beiden Böden vollzog sich das Ansteigen der Mengen ganz allmählich, und zwar im humosen Boden innerhalb von 4 Tagen von 0.4 auf 1.2 Liter und im lehmigen Sand innerhalb von 6 Tagen von 0.4 auf 0.8 Liter. Der Löss hatte an diesen Tagen dagegen bereits wieder einen Rückgang der Tagesmengen zu verzeichnen.

### Sickerwassermengen, aufgefangen in 2 m Tiefe

<u>Böden</u>	<u>Liter/qm Fläche</u>
Basaltgrus (Splitt)	27.9
Sand	23.0
Löss	21.4
humoser Boden	17.6
lehmiger Sand	18.0

Niederschlag Bodenoberfl. 32.0 in Gießen

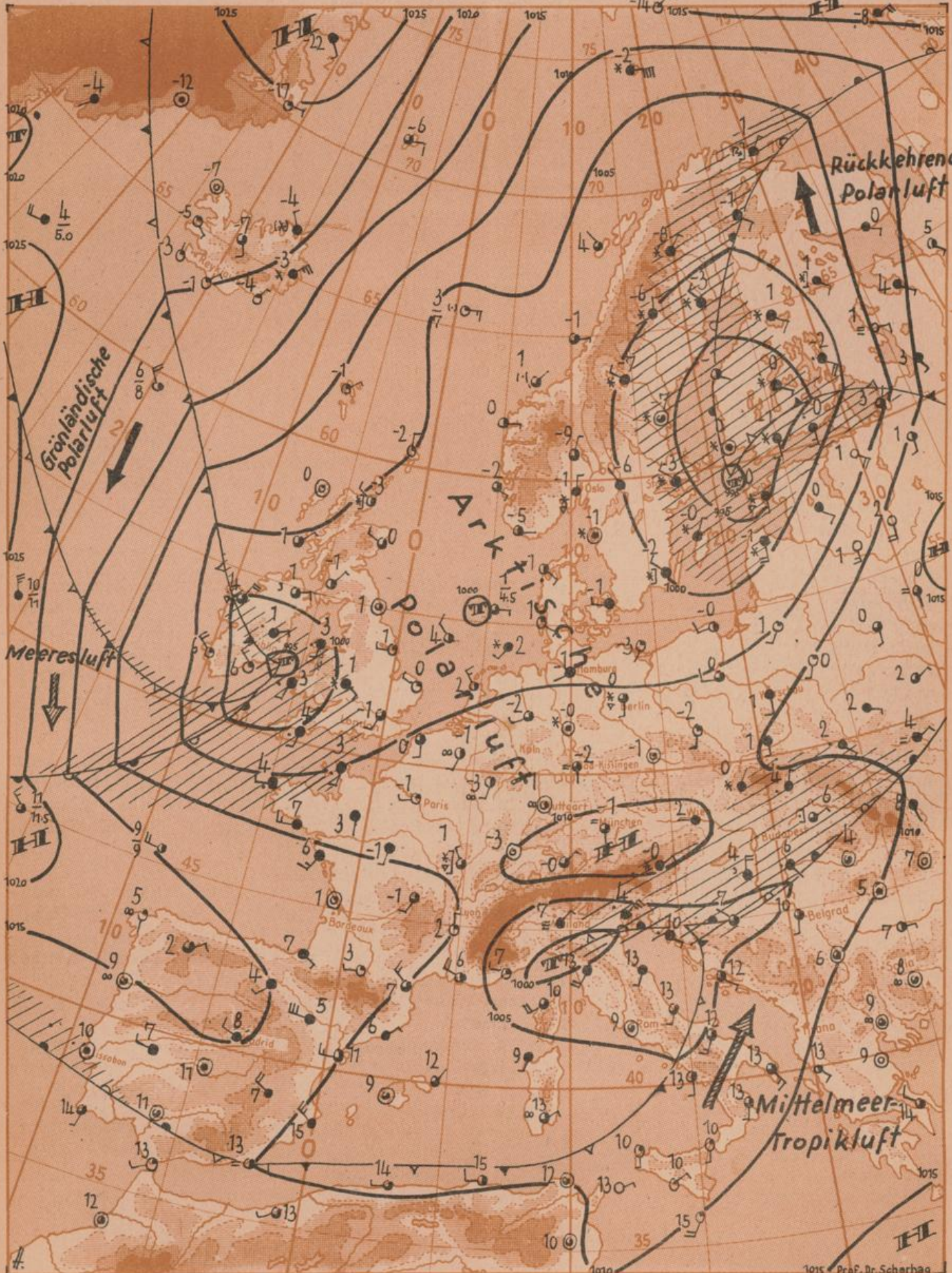
Die Sickerwassermengen aller Böden lagen, in erster Linie bedingt durch die gegenüber Januar beträchtlich geringere Niederschlagssumme, erheblich unter den Januarergebnissen. Sie waren zudem kleiner als der Niederschlag. Unter Berücksichtigung der Verdunstung, die an allen Böden etwa ein Drittel der Niederschlagsmenge betrug, ist im Sand der Wassergehalt etwas zurückgegangen, im Löss praktisch keine Änderung eingetreten, während im humosen Boden und lehmigen Sand eine leichte Zunahme stattgefunden hat.

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 29. März 1951 7 Uhr

1:20 000 000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung
- Wolken
  - 1/4 bed.
  - 1/2 bed.
  - 3/4 bed.
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - = Boden
  - ☁ Nebel
  - ☁ Staub- / Schneef.
  - ☁ Nieseln
  - ☁ Regen
  - ☁ Niederschlag
  - ☁ Regen
  - ☁ Eisregen
  - ☁ (Polar) Schneeh.
  - ☁ hauer
  - ☁ raupe
  - ☁ Hagel
  - ☁ Gewitter
  - ☁ Ferner
  - ☁ Wetter
  - ☁ Fallstr.
  - ☁ nach R.
  - ☁ Gewitter

- Windgeschw. in Knoten
- 0
  - 1-2
  - 3-7
  - 8-12
  - 13-17
  - 18-24
  - 25-32
  - 33-40
  - 41-48
  - 49-56
  - 57-64
  - 65-72
  - 73-80
  - 81-88
  - 89-96
  - 97-104
  - 105-112
  - 113-120
  - 121-128
  - 129-136
  - 137-144
  - 145-152
  - 153-160
  - 161-168
  - 169-176
  - 177-184
  - 185-192
  - 193-200

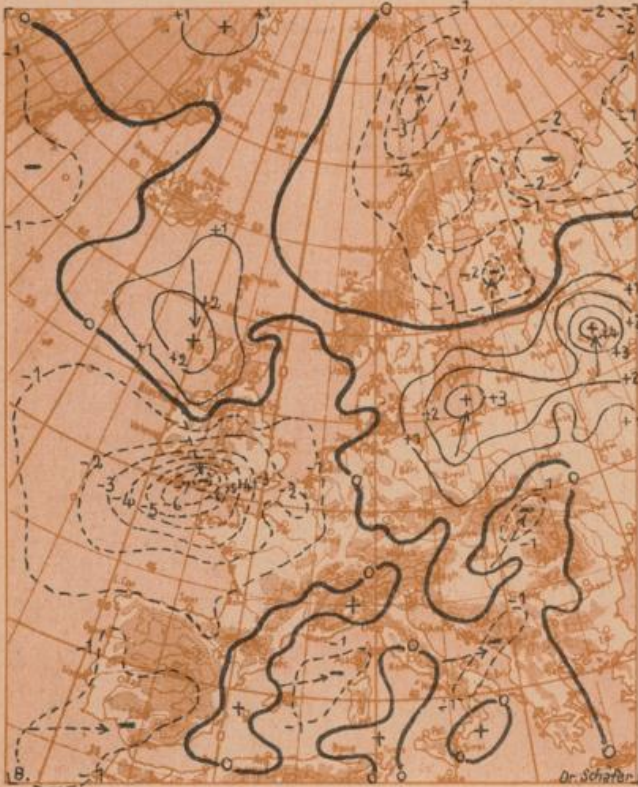


- a) Kaltfront      b) Warmfront      c) Okklusion      d) Einzigengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe      e) Sensitives
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ maskiert
  - ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ maskiert
  - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
  - ▲▲▲▲ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
  - Konvergenzlinie

Prof. Dr. Scherhag

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

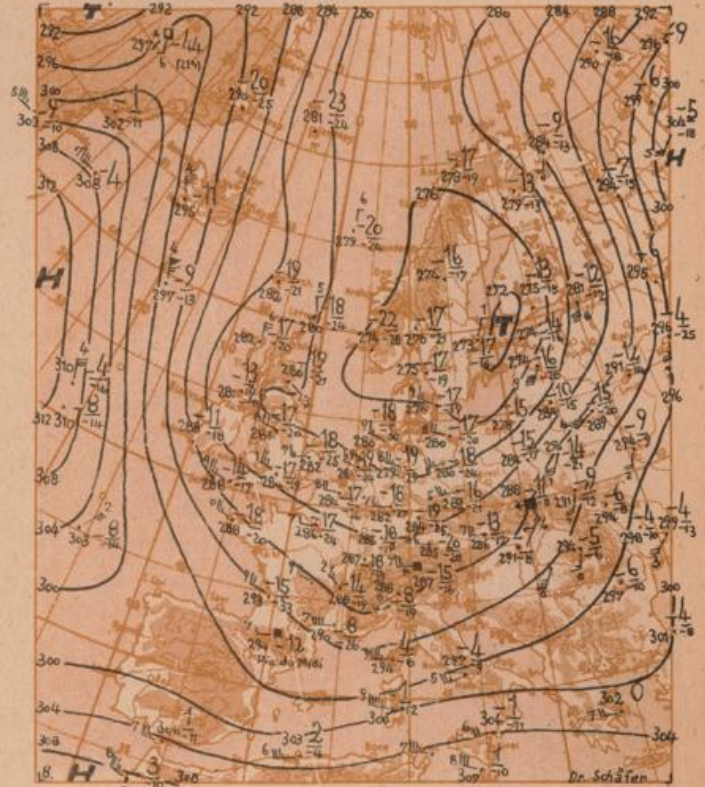
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt an; die Zahl unter dem Bruchstrich gibt die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung  
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

**Übersicht:** Im Bereich der über dem westlichen Deutschland immer mächtiger gewordenen Kaltluft traten gestern verbreitete, z.T. recht kräftige Schneeschauer auf; am Alpenrand haben die Niederschläge sogar bis in die Nacht hinein angehalten. Nunmehr ist das Ostseetief, das diesen Einbruch arktischer Luftmassen verursachte, unter Abschwächung nordnordostwärts gezogen, wodurch sich über Mitteleuropa die Luftdruckgegensätze verringerten und im Süden sogar ein flaches Zwischenhoch entstand. So kam die Kaltluft zur Ruhe, und durch Absinken stellte sich gebietsweise Aufheiterung ein.

Gleichzeitig ist von Nordwesten her eine Störung rasch bis nach Südirland vorgedrungen und beginnt jetzt unter Verzögerung auf Westfrankreich überzugreifen. Dadurch gerät Westdeutschland in eine südliche Strömung, mit der mildere Luftmassen, aber späterhin auch weitere schwache Störungsfronten herangeführt werden.

Dr. Reyman

**Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag 11 Uhr:**

**Berlin und Bremen:** Bei schwachen, nach Südost drehenden Winden heiter bis wolkeig, vorwiegend trocken und etwas wärmer. Höchsttemperaturen bis nahe 10 Grad ansteigend, in der Nacht zu Sonnabend nur noch leichter Bodenfrost.

**Hessen, Württemberg-Baden und Bayern:** Bei schwachen südöstlichen Winden heiter bis wolkeig, vorherrschend trocken und etwas wärmer. Höchsttemperaturen im Westen über, im Osten bis nahe 10 Grad ansteigend. In der Nacht zu Samstag in Ost- und Südbayern noch leichte Fröste.

**Weitere Aussichten bis Sonntag:** Trotz vorübergehender Besserung mit leichtem Temperaturanstieg noch keine beständige Lage.

Prof. Dr. Scherhag

### Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,  
Bad Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergerstraße 47, Tel. 75544

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart S., Alexandersstraße 117, Tel. 90507, 91435

# Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern 19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	niedr. Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrigte Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1003.0	5	W 16	☉	1003.5	2	WSW 06	☉	1005.7	0	S 04	☉	Flecken	6	-1	0.3	5.7
Bremen	3	1004.2	4	SHill	☉	1004.6	3	NW 05	☉	1005.0	-1	WSW 10	☉	1	6	-1	1	4.2
Kassel	198	1005.9	4	W 12	☉	1007.0	2	W 09	☉	1007.3	-0	SHill	☉	gering	5	-1	0.3	6.6
Bad Wildungen	260	1006.3	4	NW 12	☉	1007.1	2	NW 06	☉	1007.5	-1	S 06	☉	.	5	-1	0.1	8.1
Frankfurt-Stadt	103	1009.1	7	W 11	☉	1009.6	3	W 04	☉	1009.1	-1	WSW 03	☉	.	7	-1	0.1	5.2
Aschaffenburg	202	1009.9	4	SW 05	☉	1009.5	2	S 05	☉	1009.2	-1	S 03	☉	.	6	-2	0.3	x
Bad Kissingen	223	1009.2	4	WSW 10	☉	1009.5	1	SW 02	☉	1009.3	-2	S 02	☉	.	5	-2	2	5.3
Coburg	388	1008.8	2	SSW 09	☉	1009.1	0	SW 07	☉	1009.6	-2	SW 05	☉	.	4	-3	0.5	x
Hof	567	1009.1	4	WSW 15	☉	1009.0	-2	SW 16	☉	1009.9	-3	SSW 08	☉	gering	3	-3	0.5	7.9
Bayreuth	341	1009.9	0	WNW 12	☉	1009.5	2	NW 05	☉	1010.4	-1	W 03	☉	gering	5	-0.2	1	8.8
Würzburg	259	1009.6	4	W 19	☉	1009.1	1	NNW 20	☉	1009.7	-2	SHill	☉	gering	6	-2	0.2	8.2
Nürnberg-Fürth	312	1010.1	5	NW 13	☉	1009.6	2	W 06	☉	1009.7	-2	S 02	☉	.	7	-3	gering	9.5
Karlsruhe	115	1010.9	7	SW 15	☉	1010.4	4	SW 07	☉	1009.6	0	S 04	☉	.	8	-1	.	8.5
Stuttgart/Stadt	305	1011.1	5	WNW 04	☉	1010.3	5	NW 08	☉	1009.2	1	SHill	☉	.	6	-0	.	9.1
Ingolstadt	367	1010.4	5	NW 07	☉	1010.0	4	W 02	☉	1010.5	-3	SHill	☉	.	7	-4	.	x
Landshut	459	1010.1	5	WSW 13	☉	1010.2	2	SW 05	☉	1010.2	-2	SHill	☉	.	6	-2	gering	6.7
Augsburg	480	1011.5	3	SW 06	☉	1010.3	4	W 04	☉	1010.2	-3	SHill	☉	.	6	-3	0.1	6.8
München-Stadt	522	1012.3	2	WSW 10	☉	1011.2	3	SW 05	☉	1010.6	-1	S 01	☉	.	5	-1	1	4.7
Oberstdorf	811	1012.5	0	SW 02	* ☉	1012.0	-3	SHill	* ☉	1011.3	-3	N 01	☉	32	2	-4	5	0.0
Bad Tölz	654	1011.8	1	WNW 04	☉	1011.1	1	SW 02	☉	1010.1	-1	SW 02	☉	.	5	-1	4	2.8
Berchtesgaden	542	1012.3	1	NNO 04	* ☉	1011.3	2	S 02	* ☉	1011.1	-1	SHill	☉	Flecken	2	-1	2	0.0
□ Wasserkuppe	950	898.0	-4	SW 22	* ☉	898.7	-5	WSW 13	☉	897.7	-6	WSW 10	☉	10	-3	-6	0.4	0.4
□ Feldberg i. Taunus	801	912.6	-3	WNW 17	* ☉	912.6	-4	WNW 16	☉	911.5	-6	WNW 08	☉	8	-2	-6	2	3.6
□ Zugspitze	2962	694.0	-11	W 18	* ☉	693.8	-13	W 20	* ☉	691.0	-15	W 20	* ☉	650	-10	-15	8	0.0
Stockholm	10	999.3	1	N 11	☉	997.9	-1	NNO 11	* ☉	996.2	-3	NW 10	* ☉	.	.	.	.	.
Oslo	25	1003.0	1	NNO 13	☉	1002.0	1	N 09	☉	1001.3	-1	N 10	☉	.	.	.	.	.
Kopenhagen	1	995.2	-0	NNW 17	☉	997.2	0	NW 14	☉	1002.1	-1	W 14	☉	.	.	.	.	.
Moskau	161	1013.5	5	O 10	☉	1012.3	4	SO 05	☉	.	.	.	.	.	.	.	.	.
London	46	1013.5	6	WNW 07	☉	1011.3	4	WNW 10	☉	1003.7	-1	SSW 10	☉	.	.	.	.	.
Paris	46	1003.3	7	WNW 14	☉	1011.5	6	NW 12	☉	1008.1	-1	WSW 10	☉	.	.	.	.	.
Wien	157	1009.5	5	WSW 02	☉	1009.9	5	WNW 04	☉	1010.3	2	W 02	☉	.	.	.	.	.
Rom	3	1008.7	15	SSO 24	☉	1006.3	12	SO 16	☉	1005.0	9	SHill	☉	.	.	.	.	.
Madrid	667	.	.	.	.	1009.0	15	WSW 17	☉	1009.0	8	WNW 10	☉	.	.	.	.	.

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittteleuropäische Zeit		
Bod Kissingen	6 <sup>04</sup>	18 <sup>47</sup>
München	5 <sup>59</sup>	18 <sup>40</sup>
Frankfurt	6 <sup>09</sup>	18 <sup>52</sup>
Bremen	6 <sup>07</sup>	18 <sup>54</sup>

☉ = höchste 1 Windgeschwindigkeit (Knoten) in den letzten 10 Minuten vor der Beobachtung.  
\* = niedrigste

## Messungen in der freien Atmosphäre

Wind/Knoten

Temperaturen

